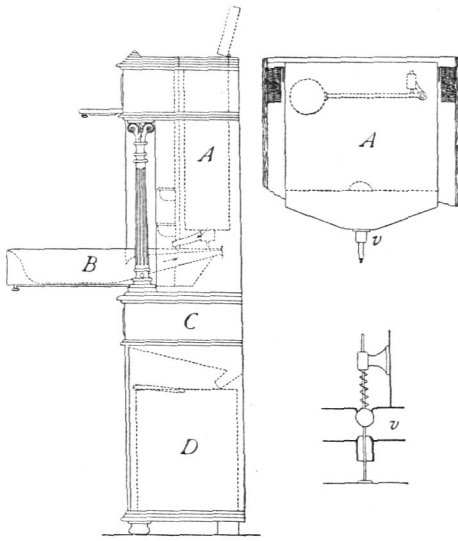


Fig. 119.



Wafch-Toilette von C. Wendt.
1/20 n. Gr.

Aus dem Wafferbehälter *A* tritt das Waffer in ein Rohr *a* mit vier runden Oeffnungen und fließt nach dem Wafchbecken durch eine hohle Kofette *d* ab, fobald man mit Hilfe derfelben ein zweites inneres Rohr *b* durch die Stopfbüchfe *c* herauszieht; der Wafferzufluß wird durch Hineinfchieben des Rohres *b* bis zur Kautschukplatte *e* unterbrochen.

Die Entleerung des Porzellan-Wafchbeckens *B* erfolgt durch einen Zinktrichter *C*. Am Boden von *B* ift ein kurzes Rohrstück *r* eingekittet und an dieses ein zweites Rohr *s* angefchraubt; das letztere läßt fih auf einem dritten Rohr *o*, das mit dem Zinktrichter *C* feft verbunden ift, auf und nieder fchieben. Das Rohr *o* ift oben durch eine Kautschukplatte *g* gefchloffen; das Rohr *s* hat am unteren Rande zwei dreieckige Auschnitte, deren Ränder beim Drehen des Beckens *B* an den Stiften *i* gleiten und dadurch eine Hebung, bezw. Senkung des Beckens bewirken. Bei der Hebung werden die Oeffnungen *e* des Rohres *s* frei und laffen das Waffer in den Trichter *C* und von diefem durch die Oeffnungen *f* des Rohres *o* in das Gefäß *D* ablaufen. Beim Senken des Beckens fetzt fih das Rohr *r* dicht auf die Kautschukplatte *g*, und der Abfluß ift aufgehoben.

Sonftige Wafch-Toiletten mit in die Wand zu klappenden Becken werden in Lauchhammer, ferner von *Capper, Son & Co. (Smith's patent folding lavatories)* in London⁵³⁾ u. a. O. fabricirt.

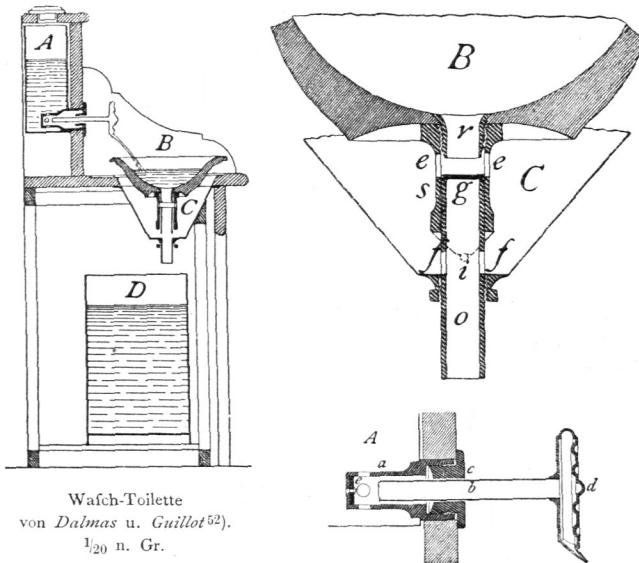
97.
Maffent-
Toiletten.

In Gebäuden, in denen eine größere Zahl von Perfonen fih gleichzeitig zu wafchen hat, wie in Schulen mit Internat, Cafernen, Irrenhäufern, Herbergen, Afylen, Verforgungshäufern, Strafanftalten etc., werden, wie fchon in Art. 89, S. 67 angedeutet wurde, die erforderlichen Wafchbecken, der Anzahl der Benutzer ent-

sprechend, in Gruppen an einander gereiht. Es kann hierbei jedes einzelne Wafchbecken in einer der vorbe- fchriebenen Weifen ausgerüft werden; nur wird jede Gruppe eine gemeinschaftliche Waffer-Ableitung erhalten.

Man wird indess bei folchen Wafch-Einrichtungen im Allgemeinen, der Koften- erfparniß wegen, für thunlichfte Vereinfachung der Confftruction Sorge zu tragen haben, während andererseits auch auf unachtfame und unreinliche Behandlung Rückficht zu nehmen fein wird. Letzterer Umftand

Fig. 120.



Wafch-Toilette
von *Dalmas u. Guillois*⁵²⁾.
1/20 n. Gr.

1/5 n. Gr.

⁵³⁾ Befchreibung letzterer in: *Builder*, Bd. 44, S. 484.